

Bericht des Aufsichtsrats

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,
sehr geehrte Damen und Herren,

Der Aufsichtsrat nahm im abgelaufenen Geschäftsjahr die ihm nach Gesetz und Satzung obliegenden Aufgaben intensiv wahr. Im Rahmen von vier Aufsichtsratssitzungen wurde das Gremium umfassend vom Vorstand über die wirtschaftliche Lage, den Geschäftsverlauf, die Unternehmensplanung einschließlich der Finanz-, Investitions- und Personalplanung und die strategische Ausrichtung und Entwicklung der Gesellschaft und des Konzerns informiert. Abweichungen des Geschäftsverlaufs von der Unternehmensplanung wurden ausführlich erörtert. Der Aufsichtsrat fällte darüber hinaus in Absprache Entscheidungen im schriftlichen Verfahren. Kein Mitglied des Aufsichtsrats hat an weniger als der Hälfte der Sitzungen teilgenommen. Interessenkonflikte traten im abgelaufenen Geschäftsjahr nicht auf. Der vom Aufsichtsrat eingerichtete Personalausschuss fällte im abgelaufenen Geschäftsjahr zwei Entscheidungen in Personalangelegenheiten des Vorstands.

Zwischen den Aufsichtsratssitzungen wurde der Vorsitzende des Aufsichtsrats darüber hinaus vom Vorstand schriftlich und mündlich laufend, zeitnah und umfassend über wichtige Entwicklungen und anstehende Entscheidungen unterrichtet. In alle Entscheidungen von grundsätzlicher Bedeutung für das Unternehmen war der Aufsichtsrat eingebunden und es wurde die strategische Ausrichtung des Unternehmens mit ihm abgestimmt. Ebenso versicherte sich der Aufsichtsrat, dass die Anforderungen des Risikoüberwachungssystems erfüllt wurden. Der Vorstand beantwortete alle Fragen der Aufsichtsratsmitglieder, die sich aus vorgelegten schriftlichen Berichten und mündlichen Ausführungen im Rahmen der Sitzung ergaben, umfassend. Der Aufsichtsrat hat sein Votum zu den mündlichen und schriftlichen Berichten und Beschlussvorschlägen des Vorstands, soweit dies nach Gesetz und Satzung erforderlich war, nach gründlicher Prüfung und Beratung abgegeben. Auf dieser Basis hat der Aufsichtsrat die Geschäftsführung des Vorstands sorgfältig überwacht und ist seinen Beratungsaufgaben umfassend nachgekommen.

In seinen turnusmäßigen Sitzungen befasste sich der Aufsichtsrat regelmäßig eingehend mit der aktuellen Geschäftslage des Konzerns und seiner wesentlichen Beteiligungen. In mehreren Sitzungen wurden im Aufsichtsrat Personalthemen behandelt.

In der Aufsichtsratssitzung am 17. März 2010 standen die Prüfung und Erstellung des Jahres- und Konzernabschlusses für das Geschäftsjahr 2009 einschließlich des Lageberichts der Gesellschaft und des Konzerns, der Bericht des Vorstands über die Beziehungen zu verbundenen Unternehmen sowie der Bericht des Aufsichtsrats im Fokus. Weiterer Themenschwerpunkt war die aktuelle Geschäfts- und Finanzlage der Gesellschaft. In seiner Sitzung am 24. Juni 2010 konzentrierte sich der Aufsichtsrat auf die Organisationsstruktur der Gesellschaft. In der Aufsichtsratssitzung am 28. September 2010 setzte sich der Aufsichtsrat schwerpunktmäßig mit einer aktualisierten Unternehmensplanung auseinander. Schließlich befasste sich der Aufsichtsrat in seiner Sitzung am 26. November 2010 mit dem Budget für das Geschäftsjahr 2011 sowie mit der Mittelfristplanung der Gesellschaft und des Konzerns für die Geschäftsjahre 2012 bis 2015.

Der Aufsichtsrat setzte sich detailliert mit der Entwicklung der Corporate Governance auseinander. Gemeinsam mit dem Vorstand wurde die Entsprechenserklärung zum Corporate Governance-Kodex aktualisiert und am 10. November 2010 auf den Internetseiten der Gesellschaft den Aktionären dauerhaft zugänglich gemacht. Darüber hinaus wurde am 30. November 2010 eine unterjährige Änderung der Corporate Governance-Erklärung von Vorstand und Aufsichtsrat der Gesellschaft abgegeben und den Aktionären auf den Internetseiten der Gesellschaft dauerhaft zugänglich gemacht.

Der Jahresabschluss sowie der Konzernabschluss zum 31. Dezember 2010 und der Lagebericht der Gesellschaft sowie des Konzerns wurden unter Einbeziehung der Buchführung durch den von der Hauptversammlung am 25. Juni 2010 gewählten Abschlussprüfer BDO Deutsche Warentreuhand Wirtschaftsprüfungsgesellschaft AG, Düsseldorf, geprüft. Dabei wurden der Jahresabschluss der Dürkopp Adler AG und der Lagebericht nach den Regeln des Handelsgesetzbuchs in der durch das Bilanzrechtsmodernisierungsgesetz geänderten Fassung und der Konzernabschluss und der Konzernlagebericht gemäß § 315a HGB auf der Grundlage des internationalen Rechnungslegungsstandards IFRS aufgestellt. Der Abschlussprüfer hat die Prüfung unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten Grundsätze ordnungsgemäßer Abschlussprüfung vorgenommen.

Der Abschlussprüfer hat den aufgestellten Jahresabschluss, den Konzernabschluss und den Lagebericht der Gesellschaft und des Konzerns mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen. Die bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse vermitteln unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft und des Konzerns. Der Lagebericht der Gesellschaft und des Konzerns vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und des Konzerns und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar. Die Abschlussunterlagen und der Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses der Gesellschaft und des Konzernabschlusses lagen den Mitgliedern des Aufsichtsrats rechtzeitig vor und wurden in Anwesenheit des Abschlussprüfers am 2. März 2011 ausführlich erörtert. Der Abschlussprüfer berichtete über die wesentlichen Ergebnisse seiner Prüfung sowie über die zu keinen Beanstandungen geführte Prüfung des Risikoüberwachungssystems gemäß § 91 Absatz 2 AktG der Gesellschaft und ihrer Beteiligungsgesellschaften.

Der Aufsichtsrat hat den Jahresabschluss der Gesellschaft, den Konzernabschluss sowie den Lagebericht der Gesellschaft und des Konzerns geprüft. Er stimmt dem Ergebnis der Prüfung des Abschlussprüfers zu und erhebt nach Abschluss seiner eigenen Prüfung keine Einwendungen. Er billigt den vom Vorstand aufgestellten Jahresabschluss der Gesellschaft und des Konzerns. Damit ist der Jahresabschluss festgestellt. Dem Vorschlag des Vorstands, keine Dividende auszuschütten, schließt sich der Aufsichtsrat an.

Daneben wurde dem Aufsichtsrat der vom Vorstand gemäß § 312 AktG aufgestellte Bericht über die Beziehungen zu verbundenen Unternehmen mit dem Prüfungsbericht des Abschlussprüfers dazu vorgelegt. Dieser hat den uneingeschränkten Bestäti-



Min Zhang

gungsvermerk erteilt, wonach die tatsächlichen Angaben des Berichtes des Vorstands richtig sind und bei den im Bericht aufgeführten Rechtsgeschäften die Leistung der Gesellschaft nicht unangemessen hoch war. Der Aufsichtsrat hat diese Berichte geprüft und schließt sich dem Ergebnis der Prüfung des Abschlussprüfers an. Der Abschlussprüfer hat an den Diskussionen des Aufsichtsrats teilgenommen und über die wesentlichen Ergebnisse seiner Prüfung berichtet. Aufgrund des abschließenden Ergebnisses seiner eigenen Prüfung erklärt der Aufsichtsrat, dass keine Einwendungen gegen die Schlusserklärung des Vorstands bestehen.

Es haben sich Änderungen im Aufsichtsrat der Gesellschaft ergeben. Die Hauptversammlung hat am 25. Juni 2010 erneut Herrn Min Zhang als Vertreter der Anteilseigner in den Aufsichtsrat gewählt. Herr Yingguo Hou hat sein Aufsichtsratsmandat mit Wirkung zum 17. November 2010 niedergelegt. An seiner Stelle wurde mit Beschluss des Amtsgerichts Bielefeld mit Wirksamkeit zum 14. Januar 2011 Herr Renshun Xu als Mitglied des Aufsichtsrats bestellt. Herr Minliang Ma legte mit Wirkung zum 18. Januar 2011 den stellvertretenden Vorsitz im Aufsichtsrat und sein Mandat als Mitglied und stellvertretender Vorsitzender des Personalausschusses nieder. Herr Renshun Xu wurde am 27. Januar 2011 zum stellvertretenden Vorsitzenden des Aufsichtsrats und zum Mitglied des Personalausschusses und seinem stellvertretenden Vorsitzenden gewählt. Herr Professor Zhile Wang legte sein Aufsichtsratsmandat mit Wirkung zum 25. Januar 2011 nieder. An seiner Stelle wurde mit Beschluss des Amtsgerichts Bielefeld mit Wirksamkeit zum 23. Februar 2011 rau Xiaolun Heijenga als Mitglied des Aufsichtsrats bestellt.

Aus dem Vorstand schied mit Wirkung zum 31. Dezember 2010 Herr Qing Wang aus.

Der Aufsichtsrat dankt den aus dem Vorstand und Aufsichtsrat ausgeschiedenen Herren für ihre hilfreiche, kompetente Mitwirkung und Begleitung der Gesellschaft.

Darüber hinaus spricht der Aufsichtsrat dem Vorstand, den Unternehmensleitungen, den Arbeitnehmervertretungen und allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für die im abgelaufenen Geschäftsjahr geleistete Arbeit seinen Dank und seine Anerkennung aus.

Bielefeld, 02. März 2011

ür den Aufsichtsrat

Min Zhang
Vorsitzender des Aufsichtsrats